

## Anmeldung

Bitte erleichtern Sie uns die Planung, indem Sie sich bis zum 22. November 2013 verbindlich anmelden.

Per E-Mail: [antje.schroeder2@uni-rostock.de](mailto:antje.schroeder2@uni-rostock.de)

Per Telefon: 0381 – 3376 6175

## Kosten

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

## Weiterbildung

Anerkennung als Lehrerfortbildung vom Land Mecklenburg-Vorpommern.

(Reisekosten können nicht erstattet werden.)

## Studierende

Lehramtsstudierende der Anglistik/ Amerikanistik haben die Möglichkeit im Rahmen des Symposiums einen Teilnahmechein zu erwerben.

## Abstracts

Die Abstracts zu den einzelnen Vorträgen sowie weitere Informationen zum Symposium finden Sie unter [www.iaa.uni-rostock.de](http://www.iaa.uni-rostock.de)

Nähere Informationen:

[katja.schmidt3@uni-rostock.de](mailto:katja.schmidt3@uni-rostock.de)

### **Veranstaltungsort:**

Campus Ulmenstraße  
(Haus 1), Hörsaal 224  
Ulmenstraße 69  
18057 Rostock

### **Verkehrsanbindung:**

Straßenbahnlinien 3 und 6, Buslinie 25  
(Haltestelle Saarplatz oder Parkstraße);

S-Bahn (Richtung Warnemünde)  
(Haltestelle Parkstraße)

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Institut für Anglistik /Amerikanistik

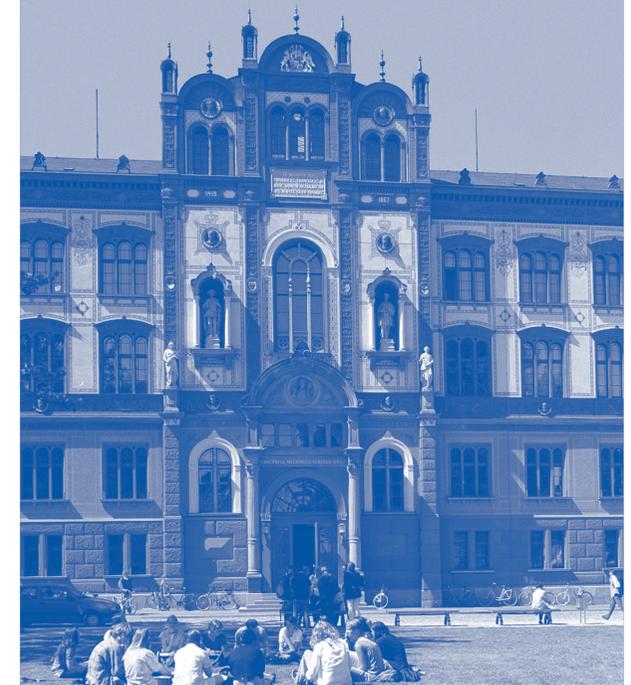
August-Bebel-Straße 28  
D 18055 Rostock

Fon + 49 (0)381 498-2595  
Fax + 49 (0)381 498-2594

[www.iaa.uni-rostock.de](http://www.iaa.uni-rostock.de)

# Symposium Bilinguales Lernen und Lehren

Erfahrungen – Entwicklungen – Perspektiven



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
INSTITUT FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK

29./30. November 2013

# Symposium Bilinguales Lernen und Lehren

Erfahrungen – Entwicklungen – Perspektiven

Bilinguale Unterrichtsmodelle sind zu einem festen Bestandteil der deutschen Bildungslandschaft geworden. Die unterschiedlichen Organisationsformen umfassen u.a. den Immersionsansatz, bilingualen Sachfachunterricht sowie den Einsatz bilingualer Module im muttersprachlichen Fachunterricht. Gemeinsam ist allen Ansätzen, dass die Fremdsprache nicht expliziter Unterrichtsgegenstand, sondern lediglich das Medium zur Vermittlung anderer Lerninhalte ist.

Kerngedanke des Symposiums ist es, sich den Facetten bilingualen Lernens und Lehrens aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und dabei stets einen Theorie-Praxis-Bezug zu suchen.

Praxisberichte werden hierbei durch Beiträge zur empirischen Erforschung bilingualer Lern- und Lehrformen ergänzt.

Ein breites Themenspektrum soll sowohl in der Praxis tätige LehrerInnen zur Teilnahme ermutigen als auch Forschenden auf diesem Gebiet eine Möglichkeit des Austausches über Forschungsaktivitäten und -ansätze bieten.

Zudem erhalten Studierende die Gelegenheit sich einen Überblick über die Vielfalt bilingualen Lernens und Lehrens zu verschaffen.

Mit der Unterstützung von:

**Mecklenburg  
Vorpommern**   
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

**ZLB**  
Zentrum für  
Lehrerbildung und  
Bildungsforschung

Universität Rostock

Freitag, 29. November 2013

**14:00 – 14:15 Uhr**

*Eröffnung*

**14:15 – 15:15 Uhr**

Prof. Dr. Henning Wode  
(Universität Kiel)

*Grundzüge von Immersion und bilinguaem Unterricht:  
Chancen, Risiken, Leistungsfähigkeit*

**15:15 – 16:00 Uhr**

Christiane Pilkes & Kolleginnen  
(RecknitzCampus Laage)

*Praxisbericht: Immersionsunterricht am RecknitzCampus in  
Laage*

**16:00 – 16:30 Uhr** Pause

**16:30 – 17:15 Uhr**

Dr. Katja Schmidt & Tanja Bauer  
(Universität Rostock)

*Kompetenzentwicklung bei Grundschulern in einem teil-  
immersiven Programm – Ergebnisse der wissenschaftlichen  
Begleitung des Immersionszweiges am RecknitzCampus  
Laage*

**17:15 – 18:00 Uhr**

Dr. Margitta Kutzy  
(Universität Greifswald)

*Wie werde ich Bili-Lehrer/in? Mögliche Wege in der Aus- und  
Fortbildung in MV*

Samstag, 30. November 2013

**9:00 – 9:45 Uhr**

Dr. Sandra Kristina Gebauer, Dr. Anna C.M. Zaunbauer &  
Prof. Dr. Jens Möller (Universität Kiel)

*Englischer Immersionsunterricht in der Grundschule: Effekte  
und vermittelnde Prozesse*

**9:45 – 10:30 Uhr**

Prof. Dr. Thorsten Piske & Dr. Anja Steinlen  
(Universität Erlangen-Nürnberg)

*Sprachliche und kognitive Leistungen von Kindern mit  
und ohne Migrationshintergrund in einer deutsch-englisch  
bilingualen Grundschule*

**10:30 – 10:45 Uhr** Pause

**10:45 – 11:30 Uhr**

Marisa Rimmele (PH Weingarten)

*Leistungsbeurteilung im bilingualen Sachfachunterricht –  
Bewertungskriterien für integrierte sprachliche und sachfach-  
liche Beurteilungsaufgaben*

**11:30 – 12:15 Uhr**

Ulf Petersen (Holstenschule, Neumünster)

*Bilinguale Module als Möglichkeit der Vorbereitung eines  
bilingualen Zweiges*

**12:15 – 12:30 Uhr** Pause

**12:30 – 13:15 Uhr**

Maria-Katharina Rau (Christophorusschule Rostock) &  
Juliane Swensson (Don-Bosco-Schule Rostock)

*Bilinguale Module: Zwei Beispiele aus der Praxis*

**13:15 – 13:30 Uhr**

*Zusammenfassung und Verabschiedung*

Universität Rostock